

Dülmen, 27. Dezember 2023

Christian Wohlgemuth
Fraktionsvorsitzender

Cw-fdp@freenet.de
www.fdp-duelmen.de

FDP Ortsverband Dülmen

T: 02594-949695
H: 0173-2635165

Antrag der FDP – Fraktion auf Abgabe einer Überlastungsanzeige

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hövekamp,

im Namen der FDP – Fraktion bitte ich Sie, den folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren am 27.02.2024 zu setzen:

Es möge eine so genannte Überlastungsanzeige im Hinblick auf die Unterbringung von Flüchtlingen bei der Bezirksregierung abgegeben werden.

Begründung:

Nach den Informationen aus der letzten Ausschusssitzung muss die Stadt Dülmen derzeit im Schnitt 14 Personen pro Woche unterbringen. Die Möglichkeiten zur privaten Unterbringung sind ausgereizt und der Markt „weitgehend leergefegt“ (Herr Noelke), wie zuletzt auch aus der Presse zu entnehmen war.

Trotz der neu geplanten Unterkünfte am Dernekämper Höhenweg und an der Letterhausstraße ist der Druck auf die Verwaltung hoch, um eine künftige Unterbringung, z.B. in Turnhallen zu vermeiden. Im Zuge der Diskussion um die Beantragung einer zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) wurde argumentiert, die Verwaltung sei mit der Suche weiterer Wohnungen für Geflüchtete überfordert und müsse deshalb entlastet werden.

Nach Auffassung der FDP sollte jedoch zuvor auch gegenüber der Bezirksregierung deutlich gemacht werden, dass eine entsprechende Überlastung besteht. Im Jahr 2022 haben sich 159 NRW-Kommunen mit entsprechenden Anzeigen an die Bezirksregierungen gewandt. Mit 112 davon wurden mindestens temporäre Aufnahmestopps vereinbart. Eine Überlastungsanzeige ist deshalb ein übliches Mittel, um auf die angespannte Situation aufmerksam zu machen.

Mit freundlichem Gruß,

Christian Wohlgemuth